

Kleine Chronik.

Freienwalde a. O., 9. September. (Eisenbahnunfall.) Der Personenzug 795 ist heute Nachmittag 2 Uhr 38 Min. bei der Einfahrt von Oberberg-Deitz in den Schmalen Freienwalde a. O. nach der Einfahrt in Folge Überfahrens des Halteplatzes hinter Schloß 1 mit einem auf etwa 2 halben Rängen zusammengefahren. Vom Zuge 795 ist die Maschine entgleist und vier Wagen sind mächtig beschädigt. Frau Oberförsterin aus Frankfurt a. O. hat einen Beinbruch erlitten, sonstige Verletzungen von Personen sind bisher nicht gemeldet.

Dirschberg, 9. September. (Die ersten Vorboten des Winters.) Die Nacht vom 7. ds. Mts. brachte den Gehirnstämmen des Hirschengruges mächtigen Frost und festsitzenden Schnee. Auch vorgestern Sonntag herrschte hier oben eignes Winterwetter. Die Räume waren in Schneeflocken gehüllt. Im Thale hätte man bei stürmischer Nordwest nur + 8 Grad C.

Nienzieg, 9. September. (Schwerer Unglück.) Am Montag Nachmittag stießen von Wambö, das in der Nähe von Königsmünde und Weigen stattfand, das 2. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 3 und drei Batterien des 2. Garde-Regiments-Regiments hier ein. Leider ereignete sich bald nach dem Einzug ein bedauerliches Unfall, indem eine Kanone der 9. Batterie, in der durch irgend welchen Zufall eine Kartilage zerbrochen war, sich entlud. Ein dummer Knall durchschrie die Stadt. Durch den Luftdruck wurden etwa 200 Pfeilersteine an den Markt umhergeschleudert, besonders waren die Fenster bei einer Seite des Marktes, vor dem die Kanone stand, arg mitgenommen. Selbstverständlich war eine große Menge von Menschen, die den Witz der Artillerie begleitet hatten, in der Nähe des Unglücks, und so geschah es denn, daß vier Personen, zwei Kinder und zwei Erwachsene, erster glücklicherweise nur ganz leicht, verletzt wurden. Die beiden Erwachsenen, Schneider Zeile und Schuhmacher Hellmann, werden allerdings einige Zeit unter den ärztlichen Verpfichtungen zu leben haben. Von den Artilleristen ist kein Mann beschädigt worden.

Wolgast, 9. September. (Der Tod des Bildhewers.) Am Sonntag wurde im Forstort Jagdweg bei Kämmendorf bei der als Bildhewer bekannte Arbeiter Verendebert von einem Forstbeamten auf freier Treppe erstarrt. Auf den Anruf des Beamten rief er das Gesandte an die Wache, um auf den Beamten zu schießen; ehe er dies aber ausführen konnte, fielen ihn der Schuß des Schützen nieder. V. hatte den Schuß in die Brust erhalten und verschied nach kurzer Zeit.

Wien, 9. September. (Schmalpocken.) Die Kölner Begehrde ist rapid steigend. Mittags zeigte der Begehrde eine Höhe von 450 Meter. Die Ober- und Mittelstufen des Meeres steigen fortgesetzt hartes Steigen, selbst Bodwasser zu betreffen sieht. Die Ammonoiten des Mittelsteins zeigen hierorts bereits Vorwärtungen. Gammelfische des Meeres sind in ihrem Steigen begriffen; die Natur sieht über einen Meter.

Strasburg, 9. September. (Schwerer Unglücksfall.) Im Viehhofem ereignete sich beim Bau der Rebenpflanzung ein schwerer Unglücksfall. Ein mehrere Centner schwerer Stein, der in die Höhe gezogen wurde, glitt vom Kranen ab und fiel auf ein Gesch, auf dem mehrere Maurer arbeiteten. Die Maurer stürzten zur Erde herab. Einer, der der Kopf geschnitten wurde, blieb sofort tot. Zwei andere Maurer wurden schwer, einige andere leicht verletzt.

Weg, 9. September. (Über Tod eines Touristen.) Kaufmann Rieger aus Dresden, der am Montag mit drei Touristen und zwei Führern den Groß-Benigersee besuchte, wurde am Schmalenberge (2807 Meter) vom Herzschlag betroffen. Die Leiche wurde nach Mühlbachmatt gebracht.

Wandswert, 9. September. (Erolofer Paralyse.) In dem Orte Will bei Schöna hat ein junger Herr Namens Junghin, der ganz das Zeug zu einem Dalmatien- oder zu einem Grottinger in sich zu haben scheint, nur daß er keine Kalotte in dem kleinen Kpöberlein

nicht entsprechend enthalten kann. Aber er bemüht sich endlich, seine Schichten auf das Symmetrisch vorzubereiten. Am Freitage domerte er von der Krone herab, er mühte sich genötigt, vor fremden Beuten zu liegen, er sei Harter in Will. Nicht genug an dieser Schmeichelei, verfiel er, es sei zuerst, auf die Gräber Witten zu pilgern! Thatsächlich führt der hochwürdige Herr, in dessen Augen natürlich das Betragen einer Blume als sinnhafte Wagnis erscheint, die Blumen auf dem Friedhofe auszubrennen. Aber sein Kampf gegen die Lockungen des Satans geht noch weiter. Er stellt an den Gemeindevorsteher die Zustimmung, die Kinder möge zur Spinnung zu schießen, weil es gegen die Sittlichkeit verstoße, wenn Knaben und Mädchen ihre Arme entblößen! Und so macht es der junge Herr in so und so vielen Sachen; er will liberal herrschen, und wie sich ihm nicht beugt, der wird verdammend.

Paris, 9. September. (Zahlreiche Unfälle) von Selbstmorden in der Gegend von Bordeaux markieren den Anfang der Wänder. Ein Mann geriet während der Nacht auf ein Bahngleise und wurde von einem Stange schwer verunndet. Der Kommandirende des 144. Regiments unterdrückte die Leugnung, weil ein scharfer Schuß auf ihn abgegeben worden war.

Wien, 9. September. (Mascagni's Selbstmordversuch.) Hier eingetroffene Telegramme aus Venedig besagen, daß die Nachricht von einem Selbstmordversuch Mascagni's absolut falsch ist. Mascagni wird gegen die italienischen Zeitungen nur durch die Meldung in Erregung versetzt und gab ihr in sehr erregten Worten Ausdruck. Die Erregten bei der italienischen Blätter wird sich jetzt in Entrüstung unmanöbeln, ein Gefühl, das man allenthalben in der Welt gegenüber einer solchen unglücklichen Angelegenheit wird. Schon seit geraumer Zeit wird mit Nachdruck über den bestimmten Kompositionen ein Spiel getrieben, dessen Zweck durchaus räthselhaft sind. Ein Mailänder Blatt meldete kürzlich, Mascagni habe Venedig in Folge von Streitigkeiten verlassen. Kurze Zeit darauf benutzte ein anderer Mailänder Blatt diese Meldung ganz verkehrt darauf geht. Die Untersuchung, welche Mascagni anstellen wird, wird ebenfalls ergeben, ob irgend ein dunkler Punkt in den Beziehungen des Mascagni vorliegt, der seinen kühnen Anlauf zu derartigen Erfindungen giebt, oder ob es sich nur um eine fälschliche Verleumdung handelt.

Petersburg, 9. September. (Cholera.) Der Regierungsbote schreibt, nach den offiziellen Berichten, welche dem Medizinaldepartement zugegangen sind, seien in Bombay im Juli wiederum Erkrankungen an asiatischer Cholera vorgekommen, die bald einen epidemischen Charakter annahmen. In der Woche vom 28. Juli bis zum 3. August seien in Bombay 200 Personen an der Cholera gestorben. Am 16. August sei der Dampf-„Strionan“ aus Bombay mit drei Gelecken an Bord in Suez eingetroffen, von denen einer vier Stunden nach seiner Erkrankung gestorben sei.

New-York, 9. September. (Unglück. — Elfen. — Streit.) Gestern Abend stürzte bei Emporia (Kansas) zwei Rüge der Nationalen Express und Santa Fe-Eisenbahn zusammen. Dabei wurden 12 Personen getödtet und viele verunndet. — Elfen hat alle neueren Untersuchungen über die Röntgenstrahlen aufgeben müssen, weil diese seine Gesinnung ernstlich geschädigt haben. Er leidet an Schwindel und die Haare sind ihm ausgefallen. — Der große Kohlengrubenarbeiter-Ausschuss scheint sich seinem Ende zu nähern. Bis jetzt hat er 11,000,000 Dollars an Löhnen gefordert. 8000 Bergleute sind bereits dem Hunger preisgegeben.

Baltimore, 9. September. (Die Röntgen-Strahlen in höchster Potenz.) Ein junger Arzt hiersehl will eine neue Anwendung der X-Strahlen entdeckt haben, die allerdings alles bisher Das gemene übertrifft. Danach soll eine gemöhnliche Photographie, die den X-Strahlen ausgesetzt wird, ein genaueres Bild der inneren Organe geben, wie der Körper selbst. Man braucht also dem Arzt nur noch keine

Photographie zu schießen, welche letztere durch ihn mittels Röntgenstrahlen auf Erkennung der inneren Organe untersucht werden kann. (Was kommt nun? Red.)

W i e h m a r k t e .

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 9. September 1897.

Zam Verkauf ständen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend., b. Schlachtgewicht				Verkauf	Mittelwert
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	Verkauf		
	a.	b.	a.	b.		
18 Rinder, davon: 2 Ochsen, 3 Färsen, 20 Kühe, 4 Bullen.	—	—	—	—	—	—
23 Kälber, Hammel (Schafe) 148 Schweine, davon: 148 Landschweine, — Ungarische.	45	—	35	—	86	—
	—	—	63	—	61	—
					58	112
					112	84

Der Geschäftsgang war mittelmäßig. — Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug: 75 Rinder, davon 10 Ochsen, 6 Färsen, 30 Kühe, 20 Bullen; 31 Kälber; 18 Hammel; 200 Landschweine; zusammen 412 Schlachtvieh. G. O. L. Z.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 9. Septbr.

	C. v. a.
3 1/2% österr. Rente	96.80
3 1/2% do. Anleihe	101.20
Österreichische Banknoten	170.35
Leipziger Parafin- und Solar-Fabrik	110.00
Mansfelder Kuxe	1025
Böhmische Nordbahn-Aktion	180.00
Böhmische Nordbahn-Aktion Lit. A.	201.00
do. do. Lit. B.	288.00
Leipziger Creditanstalt-Aktion	212.25
Credit- und Sparbank zu Leipzig	118.50
Leipziger Bank-Aktion	127.75
Sächsische Bank-Aktion	127.75
Leipziger Kammer- und Spinnerei-Aktion	—
Chemnitzer Maschinen- und Werkzeug-Fabrik	187.50
Altenburger Aktien-Broker	248.50
Zwickauer Glas-Aktion	115.00
Zwickauer Glas-Aktion	115.00
Kette Deutsche Elbischiffahrts-Aktion	71.00
Thüringische Gas-Gesellschaft-Aktion	205.00

Der Dualgeist der modernen Menschheit, die Klage aller derer, die unausgesetzt geistige Arbeit zu leisten haben, ohne sich andererseits Erholung erlauben zu können, die Klage der Frau, die durch die aufstrebenden Pflichten des häuslichen oder geistigen Lebens über ihre Kräfte in Anspruch genommen wird, das Leben des Mannes, der mitten im aufstrebenden Leben der Gegenwart steht, das Uebel, das sich in seinen Anfängen bereits bei der überbürdeten Schuljugend zeigt, ist das Kopfmeh. Ein jeder wissende Mittel dagegen liegen in das von der Fortschritt in Göthel u. Dr. Bergelle's Magazinen.

Magazinen besteht aus citronenem Antipirin-Coffein und ist in den Apotheken erhältlich. Wer vor schlafenden geistigt sein will, lasse sich von seinem Arzt Magazinen-Vodschl vorordnen.

Gefährlich und unappetitlich ist es Hitzegüth in Keller, aufzuhellen. Wer diese Dualgeister auf einmal in 5 Minuten los werden will, besitze nur das nachherigen, „Zalm“ von Apoth. Eng. Lahr in Bismarck. (Eigle heutig's Interat.)

Wichtigste Anzeiger am 11. September 1897.
 Bei südwestlichen bis nordwestlichen Winde zeitweise aufheiterndes, etwas wärmeres und vorwiegend trockenes Wetter.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten

Damen-Kleiderstoffen

Damen- u. Mädchen-Confection, Jackets, Kragen, Capes, Abendmäntel etc.

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, geschmackvolle Façons u. tadellosen Sitz aus.

Neu aufgenommen! Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Hohenzollern-Mäntel, Joppen, Havelocks, Schlafrocke etc.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Jeder Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Et.

Leinen- und Baumwollwaaren, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Corsets, Blousen, Schirme etc.



Bei grosser Preiswürdigkeit

in unübertroffener Auswahl empfehle: Rock- und Jacket-Anzüge, Paletots, Mäntel.



Knaben-Anzüge in bekannt grosser und geschmackvoller Auswahl.

Jünglings-Anzüge für jedes Alter. Sämtliche Arbeiter-Garderobe

Wie allgemein bekannt, zeichnet sich meine Confection durch vorzüglichen Sitz und feste Näharbeit vortheilhaft aus.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen. Anfertigung nach Maass.

Beste Ausführung. Schnellste Bedienung. Civile Preise.

Hermann Bauchwitz Markt 4. Halle a. S. Markt 4.

Gegründet 1859.

Zu verkaufen.

Billeg. Einkäufer für Möbel, Spiegel und Porzellan... 10 Etüd Kanarienvogel (Holler), Stück 4 Mark...

Der Total-Ausverkauf

Chalansstr. 6 im Central-Hotel, dauert nur noch bis Sonntag den 12. September.

Reelle Möbel!

Hülle's Tischlerei, Tisch, Bettst. 1, 2, 3 u. 4 Bld., Kasten, 2 u. 3 Bld., Bettst. 1 u. 2 Bld., Kasten, 2 u. 3 Bld., Bettst. 1 u. 2 Bld., Kasten, 2 u. 3 Bld.

Reitpferd,

Reitpferd, braunes Vollblut-Arzt, ohne jeden Fehler und Ungeheuer, ist billig zu verkaufen.

Rettigbirnen

versandt werden in tabelloser Qualität ohne weitere, sowie in Körben.

Wegen Geschäftsaufg... zwei gut erhaltene Dreirollen zu verkaufen bei Schmeisser, Markt Nr. 1, Bahnhofs.

Gute Stadtschmiede... andere Anfertigung halber unter günstigsten Bedingungen per sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten.

Bernhardystrasse 11... Wohnung von 2 Stub. 2 Kam. u. K. per 1. October zu vermieten.

Bruckdorferstr... Wohnung 2 St. u. K. u. 10-110 Hk. zum 1. Oct. zu verm.

Grosses Hansgrundstück... in Götters a. S., beste Geschäftslage, 24 Meter Straßen, 26 Meter Ringfront.

Preisleberkasten... verkauft billig Reich Pfeiffer, Nicolaisstr. 6.

Viktualien-Geschäft... mit Kleinverehrung, oft gegen Krant. zu verkaufen Landberg 9.

300 Stück... Kleid- u. Kinder-Beamten Mäntel, Jacken, Schürzen...

Zu kaufen gesucht... Tafelbergwagen... ein hübscher Transport, ca. 3 m lang, eben, neu, laut.

Zu verkaufen... nagh. Zimmer-Einrichtung... bestehend aus: 1 Bettzimmer mit Spiegel, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Armstuhl, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Armstuhl, 1 Sofa.

Leere saub. Rothweinflasken... zu kaufen ges. Offiz.-Kast. Nr. 128.

Gebr. Pneum. Rover... zu kaufen ges. Offiz.-Kast. Nr. 128.

Zu vermieten... Schöne 2. Etage... 7 Zehner Rent, in Hauptgeschäftstr., in nächster Nähe der Bismarckstrasse.

Kl. Ulrichstrasse 10 I... 4 St., R. u. K. u. B., aus dem vortm. gezeig., per 1. Oct. zu verm.

Wilhelmstraße 4... Wohnung zu 190 M. p. 1.10. zu verm.

Streiberstr. 50... 2 Wohn., best. aus 3 Stub. incl. 1 Zimmer, Küche u. Zubeh. zum 1.10. 97 zu vermieten.

Im Centrum der Stadt... find eine herrschaftl. eingerichtete 1. u. 2. Etage, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche, Bad etc.

Bruckdorferstr... Wohnung 2 St. u. K. u. 10-110 Hk. zum 1. Oct. zu verm.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

Wohnung 1. Et. in Bernhartstr. 2 St. u. K. u. Sub. 1.70. 97 zu vermieten.

I großer Lagerkeller ca. 90... mit bequemer Treppe und Abzug L. Ck.

Miethgesuche... Wohnung von 3 Stuben besp. 2 Stub. und 1 Kammer, Küche etc.

Pension... Familienanstellung erwünscht. Off. erbittet Ed. Anton's Buchhandlung.

Materialwaaren-Geschäft... auf dem Lande zu pachten, von Frauen, Kapitalen, etc.

Workstatt... mit Oeffnung, Mägen des Morigingerg, per 1. April zu mieten gesucht.

Stellen finden... Ederliche Dachdecker sucht Karl Zieler, Reubitz bei Wallitz.

Bereitwilligkeit... Goldene Aette, Alter Markt 11, Berein Landwehr u. Grotzsch.

Wäcker-Gelände... Goldene Aette, Alter Markt 11, Berein Landwehr u. Grotzsch.

Zunderfabrik Bunkendorf... bei Dethl. am Berge. Zur Compagnie werden bis 12. Sept. tender noch.

Arbeiter... angenommen. Höhere Fabrik Bestau's sucht einen älteren, im Fabrikwesen erfahrenen, technischen Korrespondenten.

Korrespondenten... (offiz. Konfession) in dauernde Stellung. Korrespondenten, welche durch langjährige Tätigkeit nachweislich in technischer Richtung fortgeschritten sind.

Einem Geshilfen... gesucht sofort. Ad. Herrig, Tageslohn, Talsmann.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

Gesellen... auf dauernde Arbeit für mein Nagelgeschäft, Reichold kleine, Schuhmachergesell. Heilmanns a. Z., Klosterstr. 20.

